

Wir in



OBERNDORF

a. Lech

EGGELSTETTEN. FLEIN.

MITTEILUNGSBLATT FÜR OBERNDORF, EGGELSTETTEN UND FLEIN

06|25

Erstellung eines ISEK Seite 5

„Stadt. Land. Wie?“ Seite 7

125 Jahre Pfarrbücherei Seite 12

INHALT

04

04 AUS DER GEMEINDE
Verabschiedung Fr. Wontka
Isek
W&W Autoservice

06 AUS DEM GEMEINDERAT
Beschlussauszüge
Jugend bewegt

08 G'SCHICHTLA VON FRÜHER
Das Grab mit dem Engel

10 WIR IN OBERNDORF
OGV Eggelstetten
Trikotspende Madagaskar
Neue Trikots für Tischtennis
Brandschutzübung Blumenzwerge

15 SCHNELL INFORMIERT



TELEFONVERZEICHNIS

Gemeindeverwaltung

Name	Abteilung	Telefon
Franz Moll	1. Bürgermeister	96 95 0
Ramona Grenzebach/ Rabea Ulrich	Vorzimmer Bürgermeister	96 95 12
Roland Otto	Hauptverwaltung Ordnungsamt Standesamt Wahlen	96 95 30
Carolin Schwartz	Kämmerei	96 95 15
Sieglinde Huber	Personalamt	96 95 10
Martina Hattler	Kassenleitung, Standesamt	96 95 35
Katrin Beck	Bauamt	96 95 14
Franz Rotzer	Bauamt	96 95 80
Sabine Pitzer	Einwohnermeldeamt Friedhofswesen	96 95 11
Andrea Losert	Hauptverwaltung Bürgerbüro Renten "WIR in Oberndorf"	96 95 40
Michaela Göbel	Mitarbeiterin Kämmerei/Kasse	96 95 16
Mahmoud Hussni	EDV	96 95 20
Emerentia Klein	WZV, Kassenvorwarterin, Verbrauchsgb.	96 95 38
Jule Wirth	Auszubildende	96 95 81
Karl Kaim	Amtsbote	

Bauhof mit Wasserzweckverband (WZV)

Name	Abteilung	Telefon
Michael Wirth	Leitung Bauhof & WZV	01 71 8 04 09 53
Bernd Lier	Mitarbeiter Bauhof	01 71 3 78 56 52
Martin Belli	Mitarbeiter Bauhof	01 60 91 46 55 38
Daniel Schöfer	Mitarbeiter Bauhof	01 60 91 96 80 34
Wolfgang Schwarz	Mitarbeiter Bauhof	01 51 61 27 24 49
Helmut Wider	Mitarbeiter Bauhof	01 70 3 14 74 32
Joseph Schiele	Mitarbeiter Bauhof	
Thomas Stempfle	Mitarbeiter WZV	01 71 2 73 18 23

Sonstige Kontaktdaten

Petra Wirth	Grundschule	95 99 81
Martina Röble	Mittagsbetreuung	50 13 861
Karin Wiesner	KiGa „Blumenzwerge“	96 95 60
Anja Rettinger	KiGa „Blumenuchtel“	96 95 76
Leonhard Amann	Kanalbetreuung Egg./Flein	92 17 15
Dorfladen		96 24 57 0
Pfarrbücherei	pfarrbücherei@oberndorf-am-lech.de	

Im Dienst der Gemeinde

Verabschiedung von Frau Christine Wontka

Nach 25 Jahren im Dienst der Gemeindeverwaltung wurde Frau Christine Wontka feierlich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Seit ihrem Eintritt im Jahr 2000, war sie eine geschätzte und verlässliche Mitarbeiterin, die mit **Fachkenntnis, Engagement und Herzblut** ihre Aufgaben erfüllte.

Viele Bürgerinnen und Bürger haben sie in den vergangenen Jahrzehnten als kompetente Ansprechpartnerin erlebt – stets hilfsbereit, freundlich und mit einem offenen Ohr für alle Anliegen.

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde würdigte 1. Bürgermeister Franz Moll ihren langjährigen Einsatz und blickte auf **viele schöne gemeinsame Erinnerungen** zurück.



Mit einem lachenden und einem weinenden Auge sagen wir „Auf Wiedersehen“ – und danken von Herzen für die vielen Jahre guter Zusammenarbeit.

Für ihren neuen Lebensabschnitt wünschen wir Frau Wontka alles Gute, Gesundheit und viele erfüllende Momente!

IMPRESSUM

Herausgeber

Gemeinde Oberndorf a. Lech,
Eggelstetter Str. 3
86698 Oberndorf a. Lech
V.i.S.d.P.: Franz Moll, 1. Bürgermeister

Kontakt & Anzeigenannahme

Telefon 09090 9695-0
Fax: 09090 9695-98
gemeinde@oberndorf-am-lech.de

Druckauflage

1000 Stück - Verteilung an alle Haushalte im Gemeindegebiet

Das Copyright für den gesamten Inhalt bleibt bei der Gemeinde.

WIR SIND FÜR SIE DA

Gemeindeverwaltung

Eggelstetter Straße 3
86698 Oberndorf a. Lech

Telefon +49 9090 9695-0

Fax +49 9090 9695-98

gemeinde@oberndorf-am-lech.de

www.oberndorf-am-lech.de

DEFIBRILLATOREN

Oberndorf

Raiffeisenbank - Raiffeisenstraße 5
Feuerwehrhaus - Fischerstraße 14
VfB Sportheim - Ellgauer Straße 3

Eggelstetten

Feuerwehrhaus - Hauptstraße 26
Vereinsheim - Auenweg 7

FÜR DEN NOTFALL

Telefonnummern

Polizei	110
Rettungsleitstelle	112
Feuerwehr	112
Ärztl. Bereitsch.dienst (24 h)	116 117
Apothekennotdienst	0800 0022833
Gift Notruf	089 19240
Telefonseelsorge	0800 1110111
Karten-Sperrung	116 116
Entstörungsdienst Strom	0800 5396380
Entstörungsdienst Gas	0800 1828384
Wasser-/Abwasser (24 h)	0171 2717861

**Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe: 06.10.2025**



AKTUELLES AUS DER GEMEINDE

MEHR PLATZ, MEHR SERVICE – W & W AUTOSERVICE IST UMGEZOGEN

Die Werkstatt W & W Autoservice in Oberndorf blickt auf eine spannende Zeit zurück.

Nach einer langen Umbauphase mit kompletter Sanierung der Gebäude und Außenflächen war es im Mai 2025 nun so weit – das Unternehmen ist von Flein nach Oberndorf am Lech in den Gewerbering 19 in die neuen Räumlichkeiten eingezogen.

Mit den erweiterten Räumlichkeiten gehören die bisherigen Platzprobleme der Vergangenheit an. Die moderne Ausstattung und die größeren Flächen bieten nicht nur optimale Arbeitsbedingungen, sondern auch Platz für neue Mitarbeiter, die das Team künftig verstärken werden.

Trotz aller Veränderungen können die Kundinnen und Kunden sicher sein: Service und Angebot bleiben in gewohnter Qualität bestehen.

Ein besonderer Dank gilt allen bestehenden und neuen Kundinnen und Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen sowie die hervorragende Zusammenarbeit und langjährige Treue.

TEAM W & W Autoservice



ERSTELLUNG EINES ISEK (ENTWICKLUNGSKONZEPT)

Ein „Kompass“ für Oberndorf

Wie beim Wandern ist ein „Gipfel“ nur mit einer klaren Orientierung durch ein entsprechendes Kartenmaterial oder einen Kompass erreichbar. Um in ähnlicher Weise den Kurs für die zukünftige Ortsentwicklung von Oberndorf abzustecken, wird in nächster Zeit ein Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) erarbeitet.

Hierfür hat der Gemeinderat die Arbeitsgemeinschaft RAAB Planung und DIE STADTENTWICKLER beauftragt, die umfangreiche Erfahrungen für diese Aufgabe mitbringen und die Gemeinde mit Engagement unterstützen werden.

In der Startphase gilt es, die Ausgangssituation zu beleuchten und zukünftige Schwerpunkte der Ortsentwicklung herauszuarbeiten. Hierzu sind Ortswerkstätten vorgesehen, zu denen wir Sie rechtzeitig informieren werden.

Als ein Schwerpunkt ist auch die Entwicklung des Ortszentrums mit der Frage der Zukunftsperspektiven des ehemaligen „Gasthof Krone“ und der „Alten Schule“ vorgesehen.

„ISEK“ – Worum geht es?

Die Erstellung des ISEK ist die Voraussetzung, um in Zukunft Städtebauförderungsmittel in Anspruch nehmen zu können. Kernaufgabe der Städtebauförderung ist wiederum die Sanierung von Stadt- und Ortszentren unter Berücksichtigung der öffentlichen Räume, der Gebäudestrukturen sowie aller relevanten Nutzungen bis hin zu den Themen des Verkehrs.

Dabei ist eine Ortssanierung durchaus mit der Herangehensweise einer Einzelhaussanierung vergleichbar. Man beginnt im Kern mit den Grundfunktionen bzw. mit der Grundinstallation und arbeitet sich über die Grundrisse zu den Türen und Fenstern hoch. Erst zum Schluss spielt

der Fassadenanstrich eine Rolle. In ähnlicher Weise beschäftigt sich auch das ISEK zunächst mit den Grundfunktionen wie den Gemeinbedarfsnutzungen oder der verkehrsmäßigen Erschließung, um davon ausgehend Zug um Zug auch gestalterische Themen aufzugreifen. Um es auf den Punkt zu bringen, ist eine Ortssanierung weit mehr „als ein paar hübsche Blumenkübel aufzustellen“. Um dies in Angriff zu nehmen, wird über das ISEK der zukünftige „Kompass“ der Ortssanierung erstellt. Dieser „Kompass“ zeigt auf, was in den nächsten Jahren gezielt umgesetzt werden sollte.

Herausforderungen

Auch wenn es für viele immer noch schwer nachzuvollziehen sein mag, aber wir sind in einer Zeit knapper bis sehr knapper kommunaler Kassen angekommen, dieser Umstand trifft auch die Gemeinde Oberndorf. Dieser Situation mit sehr knappen finanziellen Mitteln, gilt es in Planungen wie dem ISEK Rechnung zu tragen, ehrlich damit umzugehen, einseitige Wunschlösungen zu vermeiden sowie mit Bodenhaftung und Realitätssinn gemeinsam das „Beste daraus zu machen“.

Bestandsaufnahmen und ortsfremde Personen

Im Zeitraum nach der Sommerpause wird das Planerteam mit den Bestandsaufnahmen vor Ort beginnen. Hierzu werden Sie entlang der Straßenzüge die Situation erfassen und hierzu auch Fotos machen.

Deshalb die Bitte: Wenn Sie in diesem Zeitraum auf ortsfremde Personen treffen und dies Ihnen seltsam erscheint, sprechen Sie die Personen direkt an oder Sie erkundigen sich bei uns in der Gemeinde.

FUNDGEGENSTÄNDE UND VERLUSTMELDUNGEN – WIR HELFEN IHNEN!

Haben Sie etwas verloren oder vielleicht einen Gegenstand gefunden?

In solchen Fällen können Sie sich jederzeit an die Gemeindeverwaltung wenden. Wir nehmen Ihre Verlustanzeige auf bzw. kümmern uns um die sichere Aufbewahrung und die Wiedervermittlung von gefundenen Gegenständen.

Das Fundbüro im Rathaus nimmt Fundsachen auf und verwahrt sie, bis sich der Eigentümer meldet oder die gesetzliche Aufbewahrungsfrist (6 Monate ab Anzeige des Fundes) abgelaufen ist.

Wird die Fundsache vom Verlierenden nicht abgeholt, haben die Finder Anspruch auf Eigentumserwerb. Nicht abgeholte Fundsachen werden nach Ablauf der Frist vernichtet.

FUNDAMT

Folgende Gegenstände liegen aktuell bei uns

- Ein Turnbeutel

- Autoschlüssel mit weiterem Schlüssel
- Schlüsselbund mit drei untersch. Schlüsseln

BESCHLUSSAUSZÜGE DER SITZUNGEN JUNI, JULI UND AUGUST

Beschlussfassung Haushaltsplan 2025

Einstimmig verabschiedet der Gemeinderat der Gemeinde Oberndorf a. Lech den Haushaltsplan 2025, die dazugehörige Haushaltssatzung 2025, den Finanzplan für die Jahre 2024 bis 2028 mit sämtlichen Anlagen und den Stellenplan für tariflich Beschäftigte und Beamte für das Jahr 2025. Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2025 der Gemeinde Oberndorf a. Lech wurden rechtsaufsichtlich behandelt und mit Schreiben des Landratsamtes vom 14.07.2025 nicht beanstandet. Die Bekanntmachung ist erfolgt.

Bauantrag zur Nutzungsänderung des Gebäudes Raiffeisenstraße 5, Flurstück 115, Gem. Oberndorf

Einstimmig stimmt der Gemeinderat der Gemeinde Oberndorf a. Lech dem Bauantrag zur Nutzungsänderung des Gebäudes zu und erteilt das gemeindliche Einvernehmen. Im Erdgeschoss des Gebäudes ist eine Praxis für Dermatologie und im Obergeschoss eine Wohnung geplant. Das Baugrundstück befindet sich im Innerortsbereich nach § 34 BauGB.

Erlass einer neuen Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Oberndorf a. Lech (BGS-EWS) nach abschließender Globalberechnung zum Nachweis der Angemessenheit der Herstellungsbeiträge für die Entwässerungseinrichtung

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Oberndorf a. Lech mit einem Beitragssatz von 21,62 € / m². Geschossfläche rückwirkend zum 01.05.2025. Die vorgestellte Globalkalkulation nimmt der Gemeinderat zur Kenntnis.

Städtebauförderprogramm:

Beschlussfassung zur vorrangigen inneren Entwicklung des Ortsgebietes

Auftragsübergabe zur Erweiterung der Vakuumentleitung (Süd), Eggelstetten

Die Vakuumentleitung für die Entwässerung im OT Eggelstetten muss ausgebaut und erweitert werden. Es wurde ein öffentliches Ausschreibungsverfahren durchgeführt. Neun Firmen wurden für die Ausschreibung angefragt, davon haben fünf Bewerber ein Angebot abgegeben. Einstimmig beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Oberndorf a. Lech, dem wirtschaftlichsten Bieter der Fa. Carl Heuchel aus Nördlingen den Auftrag für die Vakuumentleitung (Süd), Eggelstetten zu erteilen.

Kommunale Wärmeplanung; Auftragsübergabe

Einstimmig beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Oberndorf a. Lech, den Auftrag an die Fa. MRPlangroup zu vergeben. Die Gemeinde Oberndorf erhält für die kommunale Wärmeplanung einen sogenannten Konnexitätsausgleich, das bedeutet eine pauschale Kostenerstattung nach Einwohnerzahl.

Städtebauförderprogramm: Auftragsübergabe an ein geeignetes Stadtplanungsbüro zur Erstellung eines integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) mit vorbereitenden Untersuchungen (VU) im Altort der Gemeinde Oberndorf

Der Gemeinderat der Gemeinde Oberndorf a. Lech beschließt, die Leistungen des ISEK mit VU aufgrund der bestmöglichen Qualifikation, Orts- und Detailkenntnis an die Bürogemeinschaft Raab Planung, München & die Stadtentwickler, Kaufbeuren, zu vergeben.

INFORMATIONEN OHNE BESCHLUSSFASSUNG

Raiffeisen-Volksbank Donauwörth

Der Geldautomat in Oberndorf wird zum 15.09.2025 abgebaut. Eine Information erfolgt ab dem 07.08.2025 über einen Aushang beim Automaten.



SIE WOLLEN DIE BESCHLÜSSE IN AUSFÜHRLICHER FORM?

Die Protokolle können auf der Homepage eingesehen werden.

AUS DEM

FAMILIENREFERAT

VORSTELLUNG DES PROJEKTS „STADT.LAND.WIE? JUGEND BEWEGT.“

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir freuen uns, Ihnen heute Herrn Benjamin Gronau als Projektreferenten für das Projekt „Stadt.Land.Wie? Jugend bewegt.“ im Landkreis Donau-Ries für unsere Kommune vorstellen zu dürfen.

Das Projekt, gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und initiiert von der KLJB Bayern, möchte von 2025 bis 2026 junge Menschen auf dem Land zur Beteiligung begeistern und ihnen mehr Mitgestaltungsmöglichkeiten eröffnen. Ziel ist es, gemeinsam neue Wege der Jugendbeteiligung zu erproben und langfristig zu etablieren – auch bei uns vor Ort.

Herr Gronau wird im Rahmen des Projekts bis zu fünf individuelle Beteiligungsformate entwickeln, um gemeinsam mit Jugendlichen sowie Multiplikator*innen – z. B. in Schulen, Vereinen, Jugendtreffs oder Initiativen – zukunftsfähige Ideen zu erarbeiten und die Perspektive junger Menschen sichtbar zu machen. Begleitet wird das Projekt zudem wissenschaftlich, um langfristig einen praxisnahen Leitfaden für gelingende Jugendbeteiligung im ländlichen Raum zu erstellen.

Aktuell läuft bereits eine Umfrage unter Jugendlichen zur Wahrnehmung ihrer Ortsverbundenheit sowie bestehender Beteiligungsmöglichkeiten. Parallel dazu möchten wir auch Sie – als wichtiger Multiplikator – zur Teilnahme an einer gesonderten Befragung einladen, um beide Perspektiven miteinander vergleichen zu können.

Sie erreichen die Umfrage unter folgendem Link:



Umfrage für Multiplikator*innen
https://survey.lamapoll.de/Umfrage-Jugendbeteiligung_Multiplikator



Umfrage für die Jugendlichen:
<https://survey.lamapoll.de/Stadt.Land.Wie-OBERNDORF>

In den kommenden Wochen sollen außerdem erste Kontaktaufnahmen, Zukunftswerkstätten und Jugendforen geplant werden. Herr Gronau steht Ihnen hierfür gern für ein persönliches Gespräch – vor Ort, telefonisch oder per Teams – zur Verfügung. Wenn Sie Interesse an einem Austausch haben, freuen wir uns über Ihre Terminvorschläge.

Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, dass unsere jungen Mitbürger*innen sich gehört fühlen und ihre Ideen und Anliegen in die kommunale Entwicklung einbringen können.

Ihr Johannes Wontka
Referat für Familie, Soziales und Inklusion

DAS GRAB MIT DEM ENGEL

G'SCHICHTLA VON FRÜHER

von Christian Hornung



Alle Oberndorfer kennen das imposante Grabmal mit dem romantischen Engel auf dem örtlichen Friedhof: Es handelt sich um die letzte Ruhestätte von Pfarrer Joseph Kränzler, der am 31. Januar 1905 gestorben ist. Doch wer dieser Mann war, was er machte und wie er lebte, weiß heute wohl niemand mehr.

Joseph Kränzler wurde als Sohn der Bauersleute Johann und Afra Kränzler am 27. November 1835 auf dem elterlichen Hof in Oberndorf geboren. Er hatte zwölf Geschwister. Nachdem der junge Joseph von 1843–1848 bei Lehrer Leonhard Steiner die Oberndorfer Volksschule besucht hatte, verspürte er den Wunsch, Priester zu werden.

Unter großem finanziellen Aufwand ermöglichten die Eltern ihrem Sohn, das Gymnasium St. Stephan in Augsburg zu besuchen, in das er mit 13 Jahren eintrat und wo er 1856 sein Abitur machte. Danach führte ihn sein Weg an das Priesterseminar in München.

Am 21. Juli 1861 wurde er schließlich zum Priester geweiht und war danach Kaplan in Hollenbach, Aichach und Mering. Im Jahr 1869 erhielt er mit Zaiertshofen bei Krumbach erstmals eine eigene Pfarrei, die er bis 1873 versah.

Am 1. Mai 1873 wurde er Kreis- und Stadtbibliothekar in Augsburg. Nach einer Qualifikation des Bischöflichen Generalvikariats Augsburg vom 14. September 1872 verdiente Kränzler „sowohl in Beziehung auf wissenschaftliche Bildung als auch pastorale Wirksamkeit sowie sittliches Betragen und priesterlichen Wandel die Note vorzüglich“.

Dennoch kam es bald zu Konflikten zwischen dem eifrigen Bibliothekar und der Stadtverwaltung, die wohl politischer und kulturkämpferischer Natur waren. Andererseits geht aus den Akten auch hervor, daß Kränzler ein recht kämpferisches und starrköpfiges Wesen hatte.

Das Ende dieser Auseinandersetzungen war, dass Kränzler, der Streitereien müde, selbst um seine Entlassung bat, die dann am 1. Mai 1883 erfolgte. Sicher ist, dass Kränzler in seiner bibliothekarischen Arbeit großen Eifer an den Tag legte.

So ist ihm die Anlage eines neuen Zettelkataloges zu verdanken, die das Katalogisierungssystem der Stadtbibliothek revolutionierte. Über 100 000 Katalogblätter hat er mit eigener Hand verfaßt und umfangreiche Schenkungen in den Bibliotheksbestand eingegliedert.

Er war ein Mann aus dem Volk und hielt mit seiner Meinung nicht hinter dem Berg. Eine Anekdote erzählt, dass Kränzler, wenn ein weibliches Wesen an der Bibliotheksglocke zog, hinunterrief: „Ganget lieber hoim zu Eirem Strickstrumpf!“

Während seiner Tätigkeit als Bibliothekar versah Joseph Kränzler als Benefiziat die Pfarrei St. Margaretha in der Nähe der Kirche St. Ulrich und Afra und hatte dort auch seine Wohnung.

Zu dieser Kirche und seinem Aufgabenbereich gehörte ein katholisches Findel- und Waisenhaus, für das die Stadtkasse die Kosten übernahm. Die meisten dieser Findelkinder waren unehelicher Geburt. Sie fristeten in dem Waisenhaus ein elendes Dasein, so dass die Sterblichkeitsquote bei 97 % lag.

Bis zu 18 Findelkinder waren in einem Raum untergebracht. Schon die kleinsten Krankheiten wie Erkältungen und Durchfall führten aufgrund der schlechten Verpflegung zum Tod.

Ab dem 8. Oktober 1885 wurde Kränzler erneut in der aktiven Seelsorge eingesetzt. Er übernahm die Pfarrei Eggenthal-Baisweil bei Kaufbeuren.

Ab 1898 war er Pfarrer in dem 200-Seelen-Örtchen Sainbach bei Inchenhofen. Mit den Kindern dort war er zwar gut und freundlich, aber mit den Bauern ging es nicht ohne Reibereien ab.

Es sieht fast wie ein posthumer Protest aus, dass der Pfarrherr nicht dort begraben ist, sondern nach seinem Tod am 31. Januar 1905 in sein Heimatdorf Oberndorf überführt wurde.

Seine letzte Ruhestätte wurde über 50 Jahre lang von seiner Großnichte Maria Rudolf (1932-2019) gepflegt. Als Denkmal der Oberndorfer Geschichte blieb bis heute der Grabstein erhalten.

Pfarrer Joseph Kränzler



Letzte Ruhestätte mit dem, bis heute erhaltenen Grabstein, in Oberndorf



AKTUELLES VON

VEREIN & KIND

TRIKOTSPENDE DES VfB OBERNDORF IN MADAGASKAR

Die Fußballbegeisterung ist in vielen afrikanischen Ländern ähnlich groß wie in Deutschland – doch die Trainingsbedingungen sind kaum vergleichbar: Es fehlt an Sportplätzen, Bällen, Schuhen und Trikots.

Groß war daher die Freude, als Landrat Stefan Rößle im Juni 2025 auf einer privaten Reise Trikots des VfB Oberndorf nach Madagaskar brachte. Bereits zwei Jahre zuvor war eine erste Spende des Vereins in den Senegal gegangen. Diesmal erhielten junge Spieler in Amparaky die Trikots – dort, wo im vergangenen Jahr durch Spenden anlässlich von Rößles 60. Geburtstag eine Schule im Rahmen der Initiative „1000 Schulen für unsere Welt“ errichtet worden war. Die bundesweite Initiative, die Rößle 2018 mitbegründet hat, ruft Kommunen, Unternehmen und Privatpersonen dazu auf, durch Bildungsprojekte im Globalen Süden Perspektiven zu schaffen und Fluchtursachen zu mindern.

Begleitet wurde Rößle, der auch 1. Präsident des VfB Oberndorf ist, von zwei seiner Töchter sowie vom Verein Menschenfreude e.V. aus Nordrhein-Westfalen. Die Gruppe besuchte die sogenannte „Geburtstagschule“ und informierte sich über den Baufortschritt. Neben dem bereits fertiggestellten Schulgebäude entsteht dort – ermöglicht durch eine private Spende Rößles – auch eine kleine Krankenstation. Für Rößle war es bereits der zweite Besuch in Amparaky; der erste hatte im August 2024 stattgefunden. Beide Male dolmetschte die Madagassin Stéphanie Clara. Ein besonderes Anliegen brachte diesmal ihr Großvater, Pastor Jean-Pierre, mit, der eigens aus Maeuatanana (320 Kilometer entfernt) angereist war: die Sanierung seiner baufälligen Kirche.

Der Verein Menschenfreude e.V. hatte bereits frühere Arbeiten unterstützt – darunter Dach, Boden und Fenster. Beim Treffen im Juni 2025 wurde beschlossen, auch die letzten Maßnahmen zu finanzieren: Fliesen, Außenanstrich und ein neues Kreuz. Trikots, Schulen, Krankenstation, Kirchen – Sport, Bildung, Gesundheit, Glaube: In Amparaky zeigt sich, wie vielfältig Entwicklungszusammenarbeit sein kann, wenn Menschen gemeinsam handeln.

Die nächste Madagaskar-Reise ist bereits fest geplant – dann soll auch die renovierte Kirche in Maeuatanana besucht werden.

Und wer weiß: Vielleicht macht das Beispiel des VfB Oberndorf im Landkreis Schule – und schon bald dürfen sich auch dort wieder junge Menschen über gespendete Trikots freuen.





Am Donnerstag, den 14. August 2025, lud der Obst- und Gartenbauverein Eggelstetten wieder zum traditionellen Kräutersammeln und Binden der Kräuterbüschel an die alte Schule ein. Rund 35 Mitglieder und Gäste folgten der Einladung und machten sich mit Schere und Bindematerial ans Werk, um die vielfältigen Kräuter zu wunderschönen Sträußen zusammenzustellen.

Nach getaner Arbeit fand die Segnung der selbstgebundenen Büschel durch Herrn Kaplan Pater Jith statt – ein besonderer Moment, der die Bedeutung dieser Tradition eindrucksvoll unterstrich. Im Anschluss ließen die Teilnehmer den Sommerabend bei einer kleinen Brotzeit mit hausgemachten Aufstrichen und

DREI TITEL IM NEUEN GEWAND

Die Saison 2024/2025 hätte für die drei Tischtennis-Teams des VfB Oberndorf kaum besser verlaufen können. Besonders erfreulich war, dass erstmals seit Jahren wieder eine Damenmannschaft in den Spielbetrieb eingegriffen hat. Entgegen dem erklärten Wunsch des VfB wurden die Damen in der untersten Spielklasse eingeteilt. Dass dies keine glückliche Entscheidung war, bewiesen die Damen, indem sie ihre Gegnerinnen nach Belieben beherrschten. 24:0 Punkte, 12:0 Siege bei 111:9 Spielen sprechen eine eindeutige Sprache. Beeindruckend war auch die Dominanz der ersten Herrenmannschaft in der Bezirksklasse B. Mit 31:1 Punkten und 10 Zählern Vorsprung bei einem Spielverhältnis von genau +100 darf sich die „Erste“ über eine hochverdiente Meisterschaft freuen. Dieser Umstand wird durch das Spiel-

KÜRBISFEST AM 21. SEPTEMBER

Der Sommer neigt sich dem Ende zu – Zeit, die Ernte zu feiern! Der Obst- und Gartenbauverein Oberndorf lädt alle Kinder, die einen Kürbis gepflanzt haben, herzlich zum alljährlichen Herbstfest am 21. September 2025 in den Schulgarten ein. Alle sind gespannt, ob eure Kürbisse gut gewachsen sind! Natürlich sind auch Zuschauer herzlich willkommen.

Wer wird Kürbiskönig 2025? Bringt bitte eure prächtigen Kürbisse mit in den Schulgarten!

OGV EGGELSTETTEN – TRADITION UND KINDERFREUDE

erfrischender Mostbowle in geselliger Runde ausklingen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitwirkenden, insbesondere Frau Marianne Braunwarth, die wie jedes Jahr die Kräuter liebevoll vorbereitet hat, sowie Herrn Kaplan Pater Jith für die feierliche Weihe. Der Obst- und Gartenbauverein Eggelstetten freut sich, dass diese schöne Tradition auch in diesem Jahr wieder so großen Anklang gefunden hat.

Am Dienstag, den 19. August 2025, stand für die Kleinsten im Rahmen des Ferienprogramms außerdem ein kreatives Highlight auf dem Programm: Gemeinsam wurden bunte Windspiele gebastelt. Fast 20 Kinder nahmen daran teil, die Veranstaltung war sehr gut besucht und die jungen Teilnehmer hatten mit viel Begeisterung sichtlich Spaß am Basteln.



verhältnis des Zweitplatzierten, TSV Harburg II, von +14 unterstrichen. Den Titel-Hattrick machte die zweite Mannschaft perfekt, wobei sie für die meiste Spannung sorgte und am Ende nur zwei Punkte Vorsprung auf die SpVgg Ederheim hatte. An dieser Stelle bedankte sich die Sparte Tischtennis herzlich beim Autohaus Wernitz für das Sponsoring der neuen Trikots. Der Einstand darin ist auf jeden Fall gelungen.

Messen und Wiegen ab 14:00 Uhr

Verkündung des Kürbiskönigs um 15:30 Uhr

Für Kaffee und Kuchen ist natürlich gesorgt.

Wir freuen uns auf einen bunten, gemütlichen Nachmittag mit euch!



125 JAHRE PFARRBÜCHEREI – GEMEINSCHAFT UND ANERKENNUNG

Festlicher Auftakt mit Gottesdienst

Am 18. Mai 2025 beging die Pfarrbücherei ihr 125-jähriges Jubiläum mit einer feierlichen Veranstaltung, die mit einem Gottesdienst begann. Einige Vereine waren vertreten, teilweise mit ihren Fahnen, und verliehen der Zeremonie einen besonders würdigen Rahmen. Die gemeinsame Andacht spiegelte die enge Verbundenheit der Bücherei mit der Gemeinde wider. Nach dem Gottesdienst folgte ein Empfang im Pfarrgarten. Hier bedankten sich Frau Scheller bei allen Anwesenden, darunter Vertreter der Schule, Gemeinderäte und Pfarrgemeinderäte, für ihre wertvolle Unterstützung. Bei bestem Wetter entwickelten sich beim Stehempfang angeregte Gespräche und ein reger Austausch – ein Zeichen lebendiger Gemeinschaft.

Besonders erfreulich war die Präsenz fast aller ehemaligen Mitarbeiterinnen der Pfarrbücherei. In ihrer Ansprache betonte Ingrid Scheller, dass ohne deren Engagement die Bücherei heute nicht mehr existieren würde. Sie bedankte sich ausdrücklich bei Herrn Pfarrer Lidel und ihrem Team, da sie mit ihren neuen Ideen immer wieder Unterstützung und ein offenes Ohr findet.

Herr Pfarrer Lidel, Bürgermeister Franz Moll und Herr Hard vom St. Michaelsbund würdigten in ihren kurzen Reden das außerordentliche Engagement des Teams. Besonders hob Herr Hard hervor, dass die Ausleihzahlen von 2024 die außergewöhnliche Leistung der Bücherei deutlich machen: Sie verzeichnet die höchste Ausleihquote aller kirchlichen Büchereien in Bayern.

Zur besonderen Würdigung verlieh Herr Hard Frau Bender und Frau Scheller das silberne Abzeichen für ihre langjährige Tätigkeit in der Pfarrbücherei.



Diese Auszeichnung unterstreicht die Bedeutung ehrenamtlicher Arbeit und das große Herzblut, das beide in die Bücherei eingebracht haben.

Im Anschluss an die Ehrungen bestand die Möglichkeit, die Bücherei zu besichtigen und sich von den vielfältigen Angeboten zu überzeugen. Der Abend klang bei schönem Wetter in gemütlicher Runde aus – ein würdiger Abschluss für ein herausragendes Jubiläum.

Mit der 125-Jahr-Feier wurde einmal mehr deutlich, wie wichtig Zusammenhalt, Engagement und Wertschätzung für eine lebendige Pfarrbücherei sind. Die Veranstaltung wird den Beteiligten und der Gemeinde sicher lange in guter Erinnerung bleiben.

KREISSPORTFEST IN NÖRDLINGEN

Am 2. Juli 2025 nahmen sechs Dritt- und Viertklässler unserer Grundschule am diesjährigen Kreissportfest in Nördlingen teil. Die jungen Sportlerinnen und Sportler zeigten beeindruckende Leistungen in der 4x40m-Laufstaffel, im Weitsprung und im Weitwurf. Den Abschluss bildete ein spannendes „Ball über die Schnur“-Turnier.

Insgesamt nahmen 13 kleine Schulen an dem Wettkampf teil, und unser Team konnte sich einen **herausragenden 5. Platz** erkämpfen.

Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmenden für ihre großartigen Leistungen!





AUSFLUGSTAG BEI DEN BLUMENWICHTELN

Die Krippengruppe besucht Familie Burkhardt

Mit unseren Bussen fahren die Veilchen zu Familie Burkhardt. Dort durften sie viele Tiere entdecken. Die Kinder konnten Hühner füttern, Meerschweinchen beobachten, Hasen streicheln und Wachteln anschauen. Außerdem lernten sie einiges darüber, was die verschiedenen Tiere fressen. Im großen Garten konnte im Sandkasten gespielt und ein Parkour bewältigt werden. Es gab mehrere Schaukeln, ein kleines Häuschen und das Herumtoben durfte selbstverständlich auch nicht fehlen. Währenddessen durften sich die Kinder vom gesunden und reichhaltigen Buffet bedienen. Neben Obst und Gemüsesticks waren die selbstgeschälten Wachteleier, ein selbstgebackenes Kartoffel mit Schnittlauch, aus dem eigenen Garten und Wienerle hier natürlich das Highlight. Das war ein richtig toller Tag – **vielen lieben Dank für die Bewirtung und die Möglichkeit euch zu besuchen, liebe Familie Burkhardt.**

Die Kindergartengruppe besucht den Dehner Naturlehrgarten

Der Butterblumenausflug begann um 8:30 Uhr mit einer Busfahrt zum Dehner Naturlehrgarten. Dort begrüßte Frau Mayer die Kinder und erzählte ihnen einiges zum Thema Wiese, Wiesenblumen, Wiesenkräuter und den dort lebenden Tieren und Insekten. Hier durfte dann selbstständig Insekten oder Naturmaterial gesammelt werden, das zum näheren gemeinsamen Betrachten in eine Becherlupe gesteckt wurde. Diese wurden danach wieder in die freie Wildbahn entlassen. Frau Mayer hatte eine Facettenbrille dabei, welche veranschaulichte, wie eine Fliege sieht. Nach einer stärkenden Brotzeit konnten sich die Kinder auf dem Dehner Spielplatz austoben und das riesige Schiff erkunden. Als Abschluss bekam jeder noch ein leckeres Eis. **Das Highlight bei den Butterblumen war aber wohl die Heimfahrt im sogenannten „Partybus“ mit Discolichtern und lauter Musik. Das war ein richtig toller Tag für alle Beteiligten.**

BESUCH VON DR. MED. KATHARINA HOHERTZ

Am 08. Mai kam Frau Dr. med. Katharina Hohertz zu den Blumenwichteln zu Besuch, um uns und die Kinder rund um das Thema „Sommer, Sonne, Sonnenschein“ zu sensibilisieren. Sie erzählte den Kindern einiges dazu und wie wir uns vor den Strahlen schützen können. Als erstes wurde uns erklärt, was die Sonne mit unserer Haut macht, wenn wir zu viele Strahlen abbekommen und was man alles tun kann, um keinen Sonnenbrand oder einen Sonnenstich zu bekommen. Danach erläuterte uns ihr Maskottchen „Sunny“, dass ausreichend Trinken, Schatten, die richtige Kleidung, die Sonnenbrille und der richtige Sonnenschutz das A und O als Schutz an heißen Tagen sind. Zum Schluss durften die Kinder noch ein spannendes Quiz machen, um zu zeigen, was sie gelernt haben. Als Geschenk bekamen die Kinder eine



Sonnencreme, ein Rätselheft, ein Geschichtenheft und ein Armband, mit einer Sonnenkugel, welche sich in der Sonne färbt und zeigen soll, wann es wieder Zeit für Schatten ist. Hierüber haben sich die Kinder sehr gefreut.

Liebe Katha, vielen lieben Dank für deinen spannenden Besuch. Die Kinder und das Blumenwichtelpersonal freuen sich dabei jedes Jahr aufs Neue.

ABSCHLUSSFEST IN DER MITTAGSBETREUUNG

Am Ende des Schuljahres feierten wir in der MiBe wieder unser traditionelles Abschlussfest. BM Franz Moll, die Lehrerinnen der Grundschule und fast alle Mibekinder konnten wir recht herzlich begrüßen. Die Kinder der Tanzgruppe, unter Leitung ihrer Tanzlehrerin Chrissy Lange, eröffneten mit 3 Tänzen unser Programm.

Eine lustige Geschichte, vorgetragen von unserer Anni, wurde durch das Mitwirken der Zuschauer sehr lebendig und es gab viel zu lachen. Mit Getränken, Nachspeisen, Fingerfood und selbstgebackenen Kuchen war für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Zum Abschluss ihrer Mi-bezeit wurden die 4. Klässler mit einem kleinen



Geschenk überrascht. Eine Wurfmaschine, Tattoos und Spielestationen trugen zur Unterhaltung bei, so dass es ein gelungener Nachmittag wurde.

Bei zum Glück schönem Wetter verging die Zeit wieder einmal viel zu schnell.

MÄRCHENABENTEUER IN OBERNDORF: LESEN, RÄTSELN, MÄRCHENPASS

Im Ferienprogramm der Pfarrbücherei Oberndorf stand das Motto „Bist du fit mit Märchen?“ im Mittelpunkt. Eine fesselnde Märchenlesung entführte die Kinder in die Welt des Froschkönigs, von Frau Holle, Rotkäppchen und dem Fischer und seiner Frau.

Doch damit nicht genug: In einem knisternden Schnitzeljagd-Abenteuer durch den geheimnisvollen Oberndorfer Wald galt es knifflige Hinweise zu lösen und spannende Aufgaben zu meistern. Die Frage „Was gehört zu welchem Märchen?“ verwandelte die Gruppe in echte Märchenexperten. Die Vor- und Grundschul Kinder gaben alles und bewiesen, dass sie wahre Märchenprofis sind.

Der Nachmittag war erfüllt von Spannung, Freude und Leichtigkeit. Kuchen und Saft sorgten fürs leibliche Wohl. Nach zwei Stunden erhielt jedes Kind stolz seinen Märchenpass, bevor es sicher zu den Eltern zurückkehrte.



BRANDSCHUTZÜBUNG BEI DEN BLUMENZWERGEN

Am Freitag, den 27. Juni war es sehr aufregend bei den Blumenzwerger. Es ertönte nämlich plötzlich am Vormittag der Alarmton. Somit mussten alle Kinder und Erzieherinnen so schnell als möglich die Einrichtung verlassen, um sich am Sammelplatz einzufinden. Dort stand schon die örtliche Feuerwehr mit Herrn Bernhard Gayr als Kommandanten und einigen seiner fleißigen Helfern bereit, um alle zu begrüßen. Es handelte sich zum Glück nur um eine Übung, damit in einem Notfall auch alles gut klappen wird. Am Sammelplatz prüften Frau Carolin Jakob, die Brandschutzhelferin, sowie Frau Wiesner nochmal die evakuierten Kinderzahlen und konnten dann grünes Licht geben. Alle waren erfolgreich gerettet!

Zum Schluss durften sich die Kinder noch die Feuerwehrautos anschauen und auch mal in der Kabine sitzen. Ein tolles Erlebnis. Danke liebe Feuerwehr für die gute Zusammenarbeit.



SCHNELL INFORMIERT

VERANSTALTUNGEN IN DER GEMEINDE

Datum	Veranstaltung	Ort
19.09.25	19:00 Saisoneroöffnung "Theaterverein Volksbühne Oberndorf e.V."	
19.09.25	17:00 Trainingsabend der Stockschiitzen des "VfB Oberndorf 1947 e.V."	Stockanlage
20.09.25	17:00 Patenbitten zum 125. Jährigen Vereinsjubiläum des "Schützenverein Hubertus Eggelstetten e.V." im	Schützenheim Eggelstetten
21.09.25	11:30 Herbstfest des „Gartenbau und Landespflege Oberndorf e.V.“	Schulgarten
26.09.25	14:30 Stammtisch der "VdK Ortsgruppe Oberndorf"	„Cafe Nepomuk“
28.09.25	14:00 2. Seniorennachmittag der Festdamen- & Burschen des "Schützenverein Hubertus Eggelstetten e.V."	Schützenheim Eggelstetten
05.10.25	18:30 Erntedank- und Titularfest der Gutsbruderschaft	Pfarrkirche St. Nikolaus
08.10.25	14:00 Seniorennachmittag des "BRK-Frauen-Arbeitskreis"	Sparkasse Oberndorf
11.10.2025	19:00 Weinfest des "Männergesangsuerein "Liederkranz" Oberndorf-Eggelstetten e.V."	Kronensaal
12.10.2025	15:00 Mitsingnachmittag des Volksliederchors Eggelstetten	Vereinsheim Eggelstetten
17.10.2025	19:30 Jahresabschluss der Stockschiitzen des "VfB Oberndorf 1947 e.V."	
18.10.2025	14:00 Herbstpflanzentausch des "Obst- und Gartenbauverein Eggelstetten e.V."	Alte Schule Eggelstetten
18.10.2025	16:00 Kirchweihsamstag, Bonbonregen vom Kirchturm	Pfarrkirche St. Nikolaus
18.10.25	19:00 Generalversammlung mit Neuwahlen des "Schützenverein Hubertus Eggelstetten e.V." im Vereinsheim Eggelstetten	Vereinsheim Eggelstetten
20.10.25	19:00 Kirchweihmontag mit Schulungsabend bei der "Freiwilligen Feuerwehr Eggelstetten e.V."	Feuerwehr Eggelstetten
25.10.25	20:00 Bierpong-Turnier der Festdamen- & Burschen des "Schützenverein Hubertus Eggelstetten e.V."	Schützenheim Eggelstetten
31.10.25	14:30 Stammtisch der "VdK Ortsgruppe Oberndorf"	„Cafe Nepomuk“

KRABELGRUPPE OBERNDORF/EGGELSTETTEN – NEUES ANGEBOT

Unsere Krabbelgruppe in Oberndorf lädt alle Kinder im Alter von 6 Monaten bis 3 Jahren herzlich ein, gemeinsam mit einer Begleitperson eine schöne Zeit zu verbringen. Es wird gespielt, gesungen, getanzt, gebastelt, gelacht – bei uns steht das Miteinander im Mittelpunkt.

Wann? Immer montags oder dienstags von 9:30 bis 11:00 Uhr

Wo? Im Pfarrheim Oberndorf, Raiffeisenstraße 17 (neben der Kirche), 86698 Oberndorf

Für wen? Kinder von 0,5 bis 3 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen

Weitere Infos: Telefonisch unter 0178/4944023

!! Achtung NEU !! Wir freuen uns über alle neuen kleinen und großen Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Kommt vorbei, macht mit und entdeckt gemeinsam mit uns die Welt!

STELLENBÖRSE

der Gemeinde Oberndorf am Lech

WIR STELLEN EIN

Friedhofspfleger (m/w/d).

für den Friedhof Eggelstetten - ca. 6 Std./Monat

Ihre Aufgaben

- Pflege der Grünflächen und Wege
- Durchführung von Winterdienst
- Wartung und Pflege der Maschinen und Geräte.

→ Bewerbung, bis spätestens 19. September 2025

PRAKTIKAS

- **Berufspraktikant als Erzieher (m/w/d)**
- **Praktikanten des Sozialpädagogischen Einführungsjahr (m/w/d)**

Die Praktikas finden in der Kindertagesstätte „Blumenzwerge“ oder „Blumewichtel“ statt, sind jeweils vom 01.09.2026 bis 31.08.2027 befristet und werden in Vollzeit durchgeführt.

→ Bewerbung, bis spätestens 31. Oktober 2025

WIR BILDEN AUS

Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)

Verwaltung kann mehr als du denkst: Aufgabe mit Sinn, Ausbildung mit Perspektive, Arbeitgeber mit Zukunft.

→ Bewerbung, bis spätestens 31. Oktober 2025



Die vollständigen Stellenanzeigen und weitere Informationen gibt's im Web auf www.oberndorf-am-lech.de

Noch Fragen? Ruf einfach Sieglinde Huber unter 09090/9695-10 an oder schreib eine Mail an shuber@oberndorf-am-lech.de.

KOMM ZU UNS

